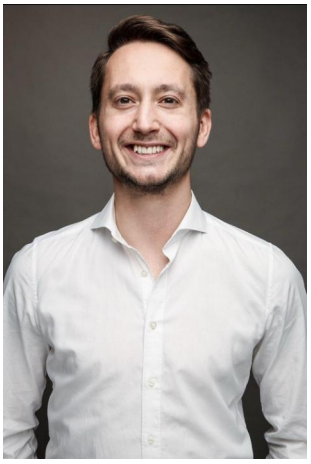
OS1 Lennard Everwien

Tagesordnungspunkt: 4.2. Ein*e Schatzmeister*in

Foto



Angaben

Alter:	31
Geschlecht:	Männlich
Geburtsort:	Lübeck

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich um das Amt des Kreisschatzmeisters, weil ich davon überzeugt bin: Unsere politische Arbeit braucht starke, verlässliche Strukturen als Fundament für den nachhaltigen Wandel. Als GRÜNE kämpfen wir für eine sozial gerechte, ökologische und offene Gesellschaft. Damit wir das glaubwürdig und wirksam tun können, braucht es auch eine solide, transparente und zukunftsgerichtete Finanzarbeit. Dafür möchte ich Verantwortung übernehmen.

Ich bin Lennard, 31 Jahre alt, lebe im Gutleutviertel und bin seit vielen Jahren politisch und zivilgesellschaftlich engagiert, beruflich wie ehrenamtlich. Als Leiter der Nachhaltigkeitsberatung bei Campana & Schott berate ich Unternehmen zu Nachhaltigkeitsstrategien, Regulatorik und der Reduktion von Emission. Dabei trage ich

Budgetverantwortung für ein sechsstelliges Jahresbudget meines Teams, erstelle Finanzplanungen für Kundenprojekte, überwache laufende Projektbudgets und verantworte die wirtschaftliche Entwicklung unseres Geschäftsbereichs. Diese tägliche Arbeit mit Budgets, Forecasts und Controlling hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, Finanzen nicht als Selbstzweck zu sehen, sondern als Werkzeug zur Erreichung strategischer Ziele. Im Ehrenamt bin ich Mitgründer und Vorsitzender der Hilfsorganisation Europe Cares, die Geflüchtete an den europäischen Außengrenzen unterstützt, vor allem mit einem Gemeinschaftszentrum auf Lesbos, das täglich mehrere Hundert Menschen versorgt. Hier trage ich gemeinsam mit dem Team Verantwortung für Fundraising, Spendenmittelverwaltung und Jahresberichterstattung.

Diese Erfahrungen prägen meine Herangehensweise an Finanzverantwortung: Bei Europe Cares verwalten wir Spendengelder von Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken. Jeden Euro müssen wir rechtfertigen können - gegenüber Spender*innen, Behörden und vor allem gegenüber den Menschen, denen wir helfen. Diese Transparenzkultur möchte ich in Frankfurt stärken. Denn auch hier gilt: Mitgliedsbeiträge und öffentliche Gelder sind uns anvertraut. Wir schulden klare Rechenschaft darüber, wie wir sie für unsere politischen Ziele einsetzen.

Seit drei Jahren bin ich Parteimitglied und Teil der Fraktion im Ortsbeirat 1. Dort erlebe ich, wie unterschiedlich die Lebensrealitäten zwischen Westend und Gallus sind, wie sich globale Finanzströme und lokale Armut gegenüberstehen. Diese Erfahrung schärft meinen Blick dafür, dass grüne Finanzpolitik immer auch Verteilungspolitik ist. Zuletzt fand ich aktiven Zugang zu unserer Partei durch die Bundestagswahl, bei der ich mich im Orga-Team des Haustürwahlkampfs engagierte.

Zuvor war ich Mitglied bei Volt Europa, führte das Amt des europäischen Generalsekretärs aus und verantwortete den Kommunalwahlkampf als Co-Kreisvorsitzender in Frankfurt mit. In diesen Funktionen lag mein Aufgabenbereich bei der Koordination von 26+ nationalen Volt-Organisationen, der Verwaltung eines sechsstelligen Jahresbudgets, der Entwicklung von Fundraising-Strategien sowie der finanziellen Planung und Durchführung des Frankfurter Kommunalwahlkampfs 2021. Diese Erfahrungen in Vorstandsarbeit und Finanzverantwortung haben mir gezeigt, wie wichtig transparente Prozesse und klare Kommunikation für erfolgreiche politische Arbeit sind. Nach der Kommunalwahl führte mich mein Wunsch nach einem Umfeld mit größerer politischer Gestaltungskraft zu den GRÜNEN. Hier fand ich die beste Verbindung von Werten und realen Veränderungsmöglichkeiten: eine Partei, die nicht nur progressive Visionen hat, sondern diese auch umsetzen kann

Meine Motivation zur Kandidatur geht aber über Zahlen, Systeme und Prozesse hinaus. Sie wurzelt in meinen Erfahrungen auf Lesbos, an Europas Außengrenze, dem Ort, an dem 2020 das Geflüchtenlager Moria brannte und wo Menschenrechte noch heute täglich gebrochen werden. Wer einmal gesehen hat, wie strukturelle Ungleichheit aussieht und welches Leid sie erzeugen kann, begreift, dass es nicht reicht, sich darüber zu empören. In Frankfurt sehe ich täglich beide Seiten: Den Reichtum der Bankentürme und die Armut in manchen Stadtteilen. Als Grüne haben wir die Aufgabe, diese Gegensätze nicht nur zu benennen, sondern konkrete Brücken zu bauen. Darum bewerbe ich mich nicht für die Bühne, sondern für die Arbeit im Hintergrund.

Was ich als Schatzmeister einbringen will:

Verlässliche, transparente Haushaltsführung: Mir ist wichtig, dass Mitglieder jederzeit nachvollziehen

können, wie und warum finanzielle Entscheidungen getroffen werden. Konkret plane ich quartalsweise Finanzberichte, die nicht nur Zahlen zeigen, sondern auch erklären: Welche politischen Ziele haben wir damit erreicht? Ich möchte keine reine Verwaltungslogik, sondern hin zu einer politischen Finanzberichterstattung.

Klare Prozesse, die alle entlasten: Ich will Strukturen weiterentwickeln, die durch einfache Abläufe und gute Kommunikation weiter befähigen. Ich möchte die wertvollen Strukturen, die Sebastian als bisheriger Schatzmeister aufgebaut hat – insbesondere die Kreisfinanzkonferenz – weiter verstetigen und ausbauen. Sein Engagement hat wichtige Grundlagen geschaffen, auf denen ich aufbauen möchte.

Strategisches Finanzverständnis: Unsere Mittel müssen die politische Handlungsfähigkeit stärken. Das bedeutet: Durch gezieltes Fundraising Mittel für den Kommunalwahlkampf aufbauen, aber auch mutig in neue Formate investieren. Hier kann ich auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen – bei Europe Cares habe ich erfolgreich Spendenkampagnen entwickelt und umgesetzt, bei Volt Frankfurt innovative Wege der Mittelakquise für den Kommunalwahlkampf erprobt. Diese Expertise möchte ich nutzen, um gemeinsam mit dem Vorstand einen strukturierten Fundraising-Prozess zu entwickeln. Gerade mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 sollten wir frühzeitig verschiedene Finanzierungsquellen erschließen: von klassischen Spenden über Crowdfunding bis zu kreativen Benefiz-Veranstaltungen. Mein Ziel ist es, unsere finanzielle Basis zu verbreitern, damit wir einen kraftvollen Wahlkampf führen können, ohne dabei von einzelnen Großspenden abhängig zu sein.

Frankfurt steht vor besonderen Herausforderungen: Als Finanzmetropole haben wir Möglichkeiten, die andere Städte nicht haben. Gleichzeitig wächst die soziale Schere. Unsere grüne Politik muss diese Spannung produktiv nutzen. Als Schatzmeister will ich mich dafür einsetzen, dass unsere Ressourcen gezielt dort ankommen, wo sie politische Wirkung entfalten.

Ich verstehe das Amt als Befähiger: Es soll Projekte möglich machen, neue Ideen begleiten und die langfristige Stabilität des Kreisverbands sichern. In einer Partei, die stark gewachsen ist, müssen auch unsere Strukturen mitwachsen - resilienter, inklusiver und professioneller.

Was mir politisch wichtig ist: Ich stehe für ein grünes Verständnis von Verantwortung ein - sozial gerecht, ökologisch nachhaltig und strukturell verankert. Ich glaube an faire Ressourcenverteilung und Transparenz in allen Entscheidungen. Unsere Partei ist umso glaubwürdiger, je klarer sie ihre eigenen Ansprüche auch im eigenen Handeln einlöst.

Ich freue mich über Euer Vertrauen und bin jederzeit offen für Fragen, Rückmeldungen oder Austausch. **Schreibt mir dafür gerne jederzeit auf Signal**. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Strukturen so stark werden wie unsere Inhalte - verantwortungsvoll, nachhaltig und zukunftsorientiert.

Liebe Grüße,
Lennard

Meine berufliche Vita

- **Seit 4/2022:** Head of Business Sustainability bei Campana & Schott

- **8/2021 - 4/2022:** Projektleitung bei Europe Cares auf Lesbos zur Gründung des Paréa Community Centers

- **09/2019 - 6/2021:** Berater für Digitalisierung im Finanzbereich bei Verovis Gmbh

Meine politische Vita

- **12/2024 - 02/2025:** Teil des Orga-Teams für den Haustürwahlkampf der Bundestagswahl

- **Seit 12/2022:** Parteimitglied der Grünen; Beitritt in die Fraktion der Grünen im OBR1

- **Seit 04/2021:** Mitglied im Ortsbeirat 1

- **12/2020 - 06/2021:** Co-City Lead (Kreisvorsitz) & Wahlkampfleitung bei Volt Frankfurt

- **10/2019 - 12/2020:** Europäischer Generalsekretär bei Volt Europa

Mitgliedschaften und Ehrenämter

- Trustee der Collective Aid Charitable Foundation

- Mitgründer & Co-Vorsitzender von Europe Cares e.V.

- Aktives Mitglied im 1. Deutscher Judo Club e.V.